

das Wasser des Flusses schwarz. Es floss in den 汴 Pien bis an den Fuss der Feste von 汴 Pien-tscheu. Nach einer Nacht floss es wieder zurück.

Die Deutung sagt: Wenn die Gesetze streng, die Strafen grausam sind, so verletzt man die Eigenschaft des Wassers. Die fünf Grundstoffe verändern ihr Mass, das Yin und Yang stellen sich einander entgegen, die Farbe der Luft ist verwirrt und unordentlich. Dieses alles sind Bilder der Vernichtung und des Aufruhrs.

Im vierzehnten Jahre desselben Zeitraumes (798 n. Chr.) zeigte sich in 潤 Jün-tscheu schwarze Luft gleich einer Uferbank. Sie breitete sich von dem Berge von 海門 Hai-men schräg in dem Strome und ragte zugleich mit dem Berge 北固 Pe-ku empor. Ferner zeigte sich weisse Luft gleich einem Regenbogen. Sie kam von 金山 Kin-schan hervor und vermengte sich mit der schwarzen Luft. Als der Morgen anbrechen wollte, war es vergangen.

Im ersten Monate des vierten Jahres des Zeitraumes Ta-ho (830 n. Chr.), Tag Jin-yin (39), zeigte sich schwarze Luft gleich einem Gürtel. Sie begränzte im Osten und Westen den Himmel.

Im siebenten Monate des vierzehnten Jahres des Zeitraumes Hien-thung (873 n. Chr.) gelangte Kaiser Hi-tzung zu seiner Rangstufe. An diesem Tage legte sich schwarze Luft gleich einer Schüssel von dem Himmel an den Hof der Vorhalle 舍元 Han-yuen.

Feuer schädigt das Wasser.

Im zweiten Monate des neunten Jahres des Zeitraumes Wu-te (626 n. Chr.) war in 蒲 P'u-tscheu der Fluss klar.

襄楷 Siang-kiai hielt dafür, der Fluss sei das Bild der Lehensfürsten. Die Klarheit sei Nachahmung des Lichtes des Yang.